



Hygienekonzept für Gruppenstunden

Stand: 14.03.2021

**Dieses Konzept gilt gemäß aktueller 12. BayIfSMV nur bei einer 7-Tage-Inzidenz des Landkreises unter 100.
Bei höherer Inzidenz finden keine Gruppenstunden in Präsenz statt
digitale Angebote bzw. telefonischer Kontakt kann von den
Gruppenführern direkt kommen.**

Im Pfadfinderheim:

1. Zutritt zum Heim nur für Gruppenführer gestattet.
2. Für Eltern ist der Zutritt weiterhin nicht gestattet.
3. Sanitäranlagen können einzeln benutzt werden, Türgriffe und Sitz werden nach Benutzen desinfiziert der Raum wird gelüftet und im Anschluss werden Hände gewaschen
4. Gruppenstunde findet grundsätzlich draußen statt.
5. Alle verantwortlichen Gruppenführer wurden im Konzept und dessen Handhabung unterwiesen.

Im Außenbereich:

Vor / Nach der Gruppenstunde

1. Fahrgemeinschaften sind eigenverantwortlich mit entsprechenden landesweit geltenden Schutzmaßnahmen zu organisieren.
2. Vor und nach der Gruppenstunde herrscht Maskenpflicht.
3. Gespräche mit der Gruppenführung sollen nach Möglichkeit nach der Gruppenstunde im Freien geführt werden.

Während der Gruppenstunde:

1. Gruppen von maximal 10 Personen.
2. Dem Wetter entsprechende Kleidung sollte immer verfügbar sein..
3. Während der Gruppenstunde wird auf die Einhaltung des Mindestabstandes von 1,5 m geachtet.
4. Ist der Abstand von 1,5 m nicht zuverlässig gewährleistet, herrscht Maskenpflicht.
5. Die Gruppenführung achtet darauf, dass die Gruppenstunde kontaktlos und möglichst so, dass der Mindestabstand eingehalten werden kann, gehalten wird (sonst Maskenpflicht).

Datenerhebung der Besucher:

1. Es wird eine Anwesenheitsliste pro Gruppe geführt und genau 4 Wochen im Pfadfinderheim verwahrt.
2. Bei bestätigten Infektionen wird der Gruppenführer umgehend informiert.

Alle Teilnehmenden haben keine Erkältungssymptome und innerhalb der letzten 14 Tage keinen Kontakt zu einer mit Corona infizierten Person. Anderenfalls darf nicht an der Gruppenstunde teilgenommen werden.